

Pressemitteilung

Auszeichnung der besten Vacherin Fribourgeois AOP-Produzenten

Gestern Abend veranstaltete die Branchenorganisation des Vacherin Fribourgeois (BOVF) ihre zweite Preisverleihung, bei der die besten Produzenten – gestützt auf die Durchschnittsbewertung der letzten drei Jahre – geehrt wurden. Die Erstveranstaltung fand 2020 statt, allerdings in einer infolge der Pandemie vereinfachten Form. Preisträger mit einem Durchschnitt von 19 und mehr von 20 Punkten erhielten ein Diplom. Zudem wurden elf Preise verliehen: vier Gold-, vier Silber- und drei Bronzpreise.

Diplome und Preise für die besten Produzenten

Die BOVF vergab zum zweiten Mal Auszeichnungen an die Vacherin Fribourgeois AOP-Produzenten, die bei den Taxierungen der letzten drei Jahre einen Durchschnitt von 19 und mehr von 20 Punkten erreicht haben. Dabei erhielten die Preisträger jeder Kategorie (Traditionell, Bio und Alpage) ein Diplom, wovon 10 % den Gold-, 10 % den Silber- und 10 % den Bronzpreis erhielten. Die folgende Tabelle fasst die Anzahl der Diplome und Preise pro Kategorie der Auszeichnungen 2023 zusammen:

Kategorie	Goldpreis	Silberpreis	Bronzpreis	Urkunden
Traditionell	2	2	2	21
Bio	1	1	0	2
Alpage	1	1	1	17

Die Liste aller Preisträger kann über den Link am Ende dieser Pressemitteilung eingesehen werden. Ihre Kontaktdaten können beim IPVF erfragt werden.

Ausgezeichnete Beständigkeit und Produktqualität

Jede Vacherin Fribourgeois AOP-Charge wird bei sämtlichen Produzenten im Zwei-Wochen-Rhythmus taxiert und kann dabei bis zu einer maximalen Punktzahl von 20 Punkten eingestuft werden, wodurch die Käsereien und Produzenten anhand des Durchschnitts der Jahrestaxierung eingestuft werden. Diese Auszeichnungen wurden 2020 eingeführt und finden alle drei Jahre statt, um diejenigen Produzenten zu feiern und zu belohnen, die die besten Durchschnittswerte der letzten 3 Jahre erzielt haben. Um solche Ergebnisse zu erzielen, muss das Produkt von der Milcherzeugung bis zur Reifung beständig und qualitativ hochwertig sein.

200 Personen haben an der Feier teilgenommen.

Die erste Feier im Jahr 2020 konnte aufgrund der Pandemie nicht stattfinden. Die gestrige Veranstaltung, die in der TPF-Remise in Bulle stattfand, hatte daher eine besondere Resonanz. Rund 200 Personen feierten den Vacherin Fribourgeois AOP, die Preisträger und ihre Milchgenossenschaften sowie die BOVF-Partner. Für den Präsidenten, Urs Schwaller, und den Direktor, Romain Castella, war dieser Abend ein willkommener Anlass, um den unermüdlichen Einsatz aller Branchenakteure zu würdigen und allen Personen zu danken, die am Erfolg des Produkts beteiligt sind. Sie erinnerten auch an das Vertrauen, das die Führungsgremien des BOVF in die Zukunft setzen, und an ihre Hoffnung, dass die derzeitigen Marktinstabilitäten nur vorübergehender Natur sind.

Neue Botschafter des Vaccarinus-Clubs inthronisiert

An diesem Fest fand auch der Jahresanlass des Vaccarinus-Clubs statt, der die Botschafterinnen und Botschafter des Vacherin Fribourgeois AOP vereint. 33 neue Personen wurden während der Veranstaltung inthronisiert, sodass der Club nun insgesamt 167 Mitglieder zählt. Der 2019 gegründete Vaccarinus-Club will durch die Verbundenheit der Botschafterinnen und Botschafter mit diesem charaktvollen Produkt den Vacherin Fribourgeois AOP in der Öffentlichkeit erstrahlen lassen. Die Clubmitglieder organisieren jedes Jahr eine Veranstaltung, um die Mitglieder in einem geselligen Rahmen zusammenzubringen und die neuen Mitglieder zu inthronisieren.

Die Sortenorganisation Interprofession du Vacherin Fribourgeois (IPVF)

In der 1995 gegründeten BOVF sind Produzenten, Hersteller und Affineure von Vacherin Fribourgeois AOP zusammengeschlossen. Ihre Aufgaben sind: die Mitgliederunterstützung, die Markenförderung, die Mengen und die Produktqualität zu überwachen, um die Einhaltung des Pflichtenhefts zu gewährleisten. Der in der Schweiz sehr geschätzte Vacherin Fribourgeois AOP erfreut sich auch ausserhalb der Landesgrenzen einer zunehmenden Nachfrage. Zurzeit werden mehr als 3000 Tonnen verarbeitet, wovon 10 % im Ausland abgesetzt werden.

Kontakt:

Romain Castella, Direktor IPVF, 026 919 87 56, romain.castella@vacherinfribourgeoisaop.ch

Liste der Preisträger der Auszeichnungen und Fotos:

<https://vacherin-fribourgeois-aop.ch/fr/presse>